

**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim  
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz  
**Band:** 68 (1997)  
**Heft:** 10

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Eidg. Diplomprüfung (Höhere Fachprüfung) für Heimleiter und Heimleiterinnen

Die Trägerverbände *Heimverband Schweiz*, *Verband christlicher Institutionen (VCI)* und die *Association romande pour la formation des responsables d'institutions d'utilité publique (ASFORI)* führen in Zusammenarbeit mit dem *Berufsverband HeimleiterInnen Schweiz (BHS)* und dem *Tertianum ZfP* eine weitere Eidgenössische Diplomprüfung für Heimleiterinnen und Heimleiter durch.

## Prüfungstermine/-ort

Termin: 20. bis 24. April 1998

Ort: Kantonsschule Rämibühl, Zürich

## Zweck der Prüfung

Durch die Höhere Fachprüfung soll festgestellt werden, ob die Bewerber/innen die erforderlichen praktischen und theoretischen Fähigkeiten und Kenntnisse in allen zentralen Sparten der Heimführung und Heimverwaltung besitzen. Insbesondere soll festgestellt werden, ob der/die Bewerber/in die erforderlichen Fähigkeiten und Kenntnisse besitzt, als Vorgesetzte/r einen Heimbetrieb eigenverantwortlich zu leiten.

## Zulassungsbedingungen

Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- einen eidgenössischen Fähigkeitsausweis einer dreijährigen Berufslehre/-ausbildung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt;
- über fünf Jahre Berufspraxis verfügt, davon mindestens drei Jahre in der Funktion als Heimleiter/in. Wer den Ausweis einer zweijährigen Berufsausbildung besitzt, muss über sieben Jahre Berufspraxis verfügen, davon fünf Jahre im Heimbereich und davon mindestens drei Jahre in der Funktion als Heimleiter/in;
- die Prüfungsgebühr fristgerecht einbezahlt hat;
- die Diplomarbeit fristgerecht eingereicht hat.

## Prüfungsgebühr

Fr. 2 000.– (zuzüglich zirka Fr. 65.– für den Druck des Diploms und die Eintragung in das BIGA-Register der Diplominhaber/innen)

## Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt mit dem entsprechenden Anmeldeformular, das beim Sekretariat Diplomprüfungen für Heimleitungen bezogen werden kann.

### Anmeldeschluss:

28. November 1997

### Abgabeschluss für Diplomarbeit (3 Exemplare):

20. Januar 1998

### Anmeldestelle:

Sekretariat Diplomprüfungen für Heimleitungen, Postfach, 8034 Zürich, Telefon 01 383 47 07

### Französische Schweiz:

In der französischen Schweiz wird 1998 (30. März bis 3. April 1998) ebenfalls eine Höhere Fachprüfung durchgeführt.

Anmeldestelle: ASFORI, Quai de la Veveyse 4, 1800 Vevey, Telefon 021/925 20 00

### Hinweis:

Die Prüfungsausschreibung erfolgt unter Vorbehalt der Genehmigung der von den Trägerverbänden beantragten Partialrevision durch den Vorsteher des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes.